

Ressort: Politik

Tschechien lehnt Aufnahme von Flüchtlingen nach EU-Quote ab

Prag, 11.11.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der designierte tschechische Ministerpräsident Andrej Babis will keine Flüchtlinge in seinem Land aufnehmen und lehnt die EU-weite Verteilung über eine Quote ab. Dem Nachrichtenmagazin "Focus" sagte Babis auf die Frage, ob sein Land bereit sei, nach der Quote Flüchtlinge aufzunehmen: "Nein, weil das keine Lösung ist. Wir wollen hier nicht, dass uns jemand sagt, welche Flüchtlinge wir nehmen sollen."

Er erklärte, die EU könne "nicht den ganzen Planeten retten". Babis bezeichnete die illegale Migration als "das größte Problem Europas". Zugleich sagte er: "Ich bin pro-europäisch. Europa ist ein Superprodukt." Babis hat mit seiner Bürgerbewegung Ano vor kurzem die Parlamentswahl gewonnen. In Tschechien ist der Unternehmer sehr umstritten, weil man ihm unter anderem Subventionsbetrug vorwirft. Weil er bisher keine Koalitionspartner gefunden hat, will er künftig eine Minderheitsregierung bilden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97451/tschechien-lehnt-aufnahme-von-fluechtlingen-nach-eu-quote-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619